

## Venus von Willendorf erstmals im Original zu sehen

Utl.: Hochsicherheitstrakt für Ausstellung in Schönbrunn=

St.Pölten (NLK) - Am 7. August 1908 wurde bei Grabungsarbeiten in Willendorf in der Wachau eine nur 11 Zentimeter hohe, aber 25.000 Jahre alte Steinplastik gefunden, die bald als "Venus von Willendorf" weltberühmt werden sollte. Die Figur aus feinem Kalkstein zeigt eine beleibte, unbedeckte Frau mit starken Hüften und vorstehendem Bauch und ist eines der beeindruckendsten frühgeschichtlichen Kunstwerke, die Österreich besitzt. Die "Venus von Willendorf" befindet sich seit ihrer Entdeckung in einem Tresor des Naturhistorischen Museums in Wien und wurde bisher nur in Kopie gezeigt.

Aus Anlaß des 90. Jahrestages ihres Fundes wird die "Venus von Willendorf" erstmals im Original zu sehen sein. Vom 7. August bis 27. September wird sie in einer Hochsicherheitsvitrine in der interaktiven Erlebnisausstellung "4 Millionen Jahre Mensch" in der Orangerie von Schloß Schönbrunn ausgestellt. Die neue schuß- und sprengsichere "Wohnung" der "Venus von Willendorf" wird derzeit von Tresorspezialisten einer Münchner Firma gebaut.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle  
Tel.: 02742/200/2163

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0086 1998-07-28/11:15

281115 Jul 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980728\\_OTS0086](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980728_OTS0086)